



2020

NACHHALTIGKEITSPOLITIK FRINSA DEL NOROESTE, S.A.



© FRINSA DEL NOROESTE S.A.

MMXX (März 2020)

1 | Nachhaltigkeitsprinzipien

FRINSA DEL NOROESTE ist sich der Bedeutung der nachhaltigen Nutzung der Meeresressourcen bewusst und hat sich ihr verschrieben. Deshalb wurden Maßnahmen ergriffen, die sicherstellen sollen, dass die täglichen Aktivitäten des Unternehmens ethisch, verantwortungsvoll und mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden sind. Unsere **Nachhaltigkeitspolitik** basiert auf folgenden **Prinzipien**:

1. **Schutz der Meeresumwelt, Schonung der Ressourcen und Erhaltung der Meeresbiodiversität.** Kurz gesagt: die Verteidigung des **ökologischen Gleichgewichts**.
2. **Verantwortliche und rationelle Planung und Nutzung der Meeresressourcen** basierend auf **wissenschaftlichen Erkenntnissen**, die neben verlässlichen Daten, Vorsicht und gesundes Urteilsvermögen zur Entscheidungsfindung beiträgt.
3. **Entwicklung einer verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur** unter Vermeidung von **Überfischung und Überkapazitäten**.
4. Schaffung und Erhaltung von **Meeresschutzgebieten**.
5. Förderung von **weniger aggressiven Fangmethoden**, um andere Arten zu schützen und negative Umweltauswirkungen zu vermeiden.
6. Kampf gegen illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei (**IUU-Fischerei**).
7. Reduzierung und Kontrolle des **Beifangs**.
8. Öffentliche Verurteilung der **Finning-Praxis**.
9. **Fairer Kauf** von Rohstoffen **aus nachhaltigen und verantwortungsvollen Fischereien und Farmen**.
10. **Förderung von nicht-verheddernden Netzen bei unseren Fischlieferanten** und die **Reduzierung des Einsatzes von Fischsammlern (FADs)** in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Managementplänen regionaler Fischereibewirtschaftungsorganisationen (RFOs).
11. **Rückverfolgbarkeit** "vom Meer bis auf den Teller"
12. **Transparenz** bei Prozessen, Verpflichtungen und Unternehmenshandlungen.

Natürlich sind wir die Ersten, die daran interessiert sind, dass der Bestand von Thunfischen und anderen Meeresfischarten anwächst, bis er sein **optimales Gleichgewicht** erreicht.

Als beteiligte und mitverantwortliche Partei sind wir an einer **rationellen Nutzung der Ressourcen** und an einer **umweltschonenden und nachhaltigen** Befriedigung der bestehenden und zukünftigen Nachfrage interessiert.

FRINSA DEL NOROESTE hat sich mit internationalen Organisationen zusammengeschlossen, die im Bereich der Nachhaltigkeit der Meeresressourcen an vorderster Front stehen. Aus diesem Grund sind wir Mitglied in Stiftungen und internationalen Organisationen und arbeiten mit ihnen eng zusammen.

FRINSA DEL NOROESTE hat ihrerseits eine Vorreiterrolle eingenommen, indem sie ihren Kunden nur Fisch anbietet, der mit schonenden Fangmethoden gefischt wurde und andere Arten und die Umwelt nicht belastet.

Wir sind eine Reihe von **Maßnahmen und Verpflichtungen** eingegangen, die unten aufgeführt sind.

2 | Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung

Für FRINSA ist ein richtiges Verständnis und eine **vorherige Analyse der Risiken**, der von uns gekauften Produkten, essenziell für eine korrekte Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspolitik.

FRINSA arbeitet eng mit Lieferanten zusammen, um Produkte zu identifizieren, die nicht den höchsten Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Die Zusammenarbeit soll auch zu einer Förderung von Fischerei/Aquakultur-Verbesserungsprojekten führen, die zu einer **globalen Angebotszunahme** nachhaltiger Fischereiprodukte beitragen.

Um dieses Ziel zu erreichen, verlangt FRINSA von seinen Lieferanten die Implementierung eines stetigen Verbesserungsprozesses, um die Nachhaltigkeit der gelieferten Produkte zu garantieren und die Risikoreduzierung im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur bewerten zu können.

3 | Zusammenarbeit mit regionalen Fischereiorganisationen (RFO)

Wir unterstützen die RFOs bei ihren Meeresressourcen- und Nachhaltigkeitsinitiativen.

Wir übermitteln Daten zur Rückverfolgbarkeit unserer Rohstoffe, die für die wissenschaftliche Forschung sehr nützlich sind.

Wir sorgen dafür, dass **nur Thunfisch gefangen wird**, reduzieren den **Beifang** anderer Arten und unterstützen Studien über die **Auswirkungen** des Beifangs von anderen Fischarten.

Wir bieten und fordern **eine 100%ige Abdeckung an Beobachtern** auf allen Flotten von Thunfischwadenfängern. In Zukunft möchten wir eine Ausweitung der Beobachter auf anderen Flotten erreichen.

Wir fördern die **Ausbildung von Kapitänen** auf Langleinenschiffen in Bezug auf **gute Fischereipraxis**.

Wir befürworten die Einführung effizienter Datenverwaltungsmethoden, um eine größere Kontrolle der Erfassungen und zur Erleichterung der vollständigen Produktrückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Dies geschieht **anhand unverwechselbarer Schiffsidentifizierungs- oder Schiffsüberwachungssystemen**.

Wir verbessern die **Überwachung, Kontrolle** und kontinuierliche **Überprüfung** der verfügbaren Ressourcen, in der Überzeugung, dass diese eine nachhaltigere Bewirtschaftung der Ressourcen ermöglichen.

Im Einklang mit unserer spezifischen Nachhaltigkeitspolitik unterstützen wir die Beendigung von **Hai-Finching** (siehe Anhang).

Wir unterstützen die **Erforschung** der Meeresressourcen und fördern die **wissenschaftliche** Meeresforschung.

Wir fördern die Schaffung und Erhaltung von **Meeresschutzgebieten** und den Schutz von Brut- und Laichgebieten. Wir unterstützen auch die Rehabilitierung geschädigter Meeres-Ökosysteme.

4| Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung

Wir unterstützen eine verantwortliche Entwicklung der lokalen Bevölkerung und eines integrierten Küstenzonenmanagements. Auch unterstützen wir die Schaffung von Arbeitsplätzen, wodurch die lokale Wirtschaft, die von der Fischerei lebt, angekurbelt wird. Dadurch fördern wir die Entwicklung und die Erhaltung des Fischereiwissens.

5| Verpflichtung für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Einkauf

Während des gesamten Einkaufsprozesses berücksichtigt FRINSA DEL NOROESTE stets ihr ständig wachsendes **Engagement für Nachhaltigkeit**.

Deshalb kaufen wir nur Produkte aus Fischereien, die das **nachhaltige Vorsorgeprinzip** erfüllen und die **Meeresressourcen schützen** und so zur Entwicklung verantwortungsvoller und umweltfreundlicher Fischerei beitragen.

Unsere Lieferanten müssen sich zur Einhaltung lokaler und nationaler Gesetze, EU-Normen und internationalen Vereinbarungen sowie den Empfehlungen der ISSF, dem FAO-Verhaltenskodex und dem Europäischen Kodex für nachhaltige und verantwortungsvolle Fischerei verpflichten.

Wir kaufen oder kommerzialisieren keinen Fisch, der mit großräumigen **Treibnetzen** oder anderen hochgradig schädlichen Methoden gefangen wurde.

Wir setzen uns zusammen mit unseren Lieferanten stark dafür ein, den Fischfang während der Laichzeiten zu vermeiden, damit die Reproduktion der Fischbestände auf natürliche Weise ermöglicht wird.

Wir halten uns an eine bevorzugte Abnahmeverpflichtung gegenüber Schiffen, die im **Proactive Vessel Register** (PVR) <http://iss-foundation.org/pvr/> aufgeführt sind. Unser Anteil an Thunfischkäufen von großen, im PVR registrierten Thunfischwadenfängern entspricht zu 100% den ISSF-Erhaltungsmaßnahmen. Wir verpflichten uns dem Engagement auch für die Zukunft.

Wir befürworten und bevorzugen den Kauf von Fängen, **die mit umweltfreundlichen Fangmethoden gefangen wurden** und somit die negativen Auswirkungen sowohl auf Beifang als auch auf die Umwelt reduzieren. Dazu gehören z. B. unter anderem Ringwaden für freischwimmende Thunfischschwärme, Rute und Leine, Schleppangeln, Langleinen und Handleinen.

Wir kaufen nur bei Ringwadenfischern, die **eine öffentliche Richtlinie für die Verwendung von nicht-verwickelnder FADs besitzen, im PVR-Register geführt sind und spezifische Richtlinien führen.**

Wir fördern die **Reduzierung der Verwendung von FADs** gemäß den Managementplänen der Regionalen Fischereiorganisationen (RFO).

Wir verlangen von unseren Langleinenschifferei-Thunfischlieferanten die Anwesenheit von Beobachtern während des Transshipments auf hoher See und die Förderung der **Umsetzung von Good Practices an Bord**, um den Beifang von Haien und Schildkröten zu minimieren.

Gemäß dem heutigen Stand und den derzeit verfügbaren Daten liegt der prozentuale Anteil unserer Thunfischkäufe für folgende [Fischereiquellen](#) bei: 1% für [MSC](#)-zertifizierte Fischereien, die das MSC-Label verwenden dürfen; 56% für Fischereien, die bei umfassenden [Fischereiverbesserungsprojekten \(FIPs\)](#) mitwirken, die eine Bewertung von A, B oder C bei der ersten Auflistung auf [FisheryProgress.org](#) erhalten haben; 0% für FIPs mit einer Bewertung von D oder E; und 43% für Fischereien, die keine der oben genannten Kriterien erfüllen. Der Prozentsatz unserer Einkäufe für jede der folgenden Kategorien von Lieferantenquellen beläuft sich auf: 17% für an ISSF-teilnehmenden Unternehmen, 2% für Data Check Unternehmen; 38% für die direkte Abnahme von Schiffen und 43%, die keine der oben genannten Kriterien erfüllen.

Wir wollen den zur Kategorie „Keiner der oben genannten Kriterien“ gehörenden Prozentsatz reduzieren. Wir möchten auch unsere Beteiligung an umfassenden FIPs erhöhen und so zur Nachhaltigkeit der Meeresressourcen beitragen. Wir beabsichtigen, mit anderen FIP-Teilnehmern zusammenzuarbeiten, um die Stabilität der Ressourcen und die langfristige Gesundheit der Meerestiere zu fördern.

Im Jahr 2019 betrug unser Anteil der Thunfischkäufe von Langleinenschiffen nur weniger als 1% der gesamten Thunfischkäufe. 50% dieses Wertes stammten aus der MSC-zertifizierten Fischerei und 30% von Langleinenschiffen, die im proaktiven Schiffsregister (Proactive Vessel Register, PVR) registriert sind. Wir beabsichtigen die Abnahme von PVR-registrierten Schiffen zu erhöhen.

Wir, FRINSA DEL NOROESTE, versuchen, sowohl direkt als auch durch unser Engagement in den Stiftungen und Verbänden, denen wir angehören, die **Haltung unserer Lieferanten zu beeinflussen** und sie zu ermutigen, ihre eigene Nachhaltigkeitspolitik auszuarbeiten, umzusetzen und zu verbessern.

6| Engagement für Ausbildung und Kommunikation

Sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen fördern wir eine **nachhaltige Entwicklungspolitik**.

Informationen über die Bewertung und den Grad der Nachhaltigkeit der FRINSA-Produkte werden an unsere Mitarbeiter weitergegeben, da dies Teil der **internen Personalschulung** ist. Dies ermöglicht ein besseres Verständnis für die Herausforderungen, die sich in diesem Bereich stellen, und die Bedeutung in der Kommunikation mit den Kunden hervorzuheben. Bei FRINSA **teilen wir** unsere Nachhaltigkeitspolitik mit **unseren Kunden, Verbrauchern und Lieferanten** mit dem Ziel, **sie im Verbesserungsprozess miteinzubeziehen**, die wiederum zu umweltverträglicheren Praktiken führen.

7| Rückverfolgbarkeit unserer Produkte

Unsere Rohstoffe entsprechen den **Ursprungsregelungen und den Vorschriften der IUU-Fischerei**. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie wie FRINSA über die entsprechenden Daten verfügen, um eine vollständige Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten und die notwendigen Informationen wahrheitsgetreu weiterzugeben.

Durch unser Managementsystem können wir einen vollständigen Rückverfolgbarkeitsprozess ermitteln, definieren und in die Praxis umsetzen. Dadurch wird die zuverlässige Kontrolle der Abstammung, des Transports und der Prozesse garantiert, die jedes einzelne unserer Produkte **“vom Meer bis auf den Teller“** durchlaufen hat.

8| Schlusswort

Durch unser Handeln und unsere Verpflichtungen, durch unser Engagement in internationalen Organisationen und Stiftungen und durch die Forderung **nach einem immer verantwortungsvollerem Verhalten** von unseren Lieferanten (und von uns selbst) können wir grundsätzlich bestätigen, *dass die Rohstoffe, die wir einkaufen, und die Konservenprodukte, die wir herstellen, heute nachhaltig sind und auch in Zukunft nachhaltig sein werden.*

Bei **FRINSA DEL NOROESTE** wissen wir, dass alle an der Erhaltung der Fischereiressourcen interessierten Parteien an einem Strang ziehen müssen, um die zukünftige Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln aus den Ozeanen zu gewährleisten. Die einzige Möglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, besteht darin, *die Bedeutung der Nachhaltigkeit von Meeresprodukten als Ressource und als gemeinsames Gut von gleichem Wert für uns alle hervorzuheben.*

Deshalb ist

UNSER ENGAGEMENT
gegenüber dem Meer unsere Raison d'être.

Wir konservieren das Beste aus dem Meer.

ANHANG 1. INTERNATIONALE ORGANISATIONEN, DENEN FRINSA ANGEHÖRT

ISSF – International Seafood Sustainability Foundation. (<http://www.iss-foundation.org>). Die ISSF ist eine Stiftung, die sich aus den wichtigsten Thunfisch-verarbeitenden Industrien, der World Wildlife Foundation (WWF), Wissenschaftlern und anderen NGOs zusammensetzt, die gemeinsam und auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung die Identifizierung und Umsetzung ökologisch nachhaltiger Lösungen fördern.



IPNLF – International Pole and Line Foundation (<http://ipnlf.org/>). Die IPNLF fördert den Thunfischfang mit der Angelruten- und Leinenmethode und trägt so zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Entwicklung in den Küstengemeinden bei und sensibilisiert gleichzeitig die Verbraucher für die Vorteile dieser Fangmethode.



SEP – Sustainability Fisheries Partnership (<http://www.sustainablefish.org/>). Die gemeinnützige NGO SFP hat das Ziel, die weltweite Kette der in der Fischereiproduktindustrie agierenden Unternehmen in die Erholung der Fischbestände und die Verringerung der Umweltauswirkungen von Fischerei und Aquakultur miteinzubeziehen.



FoS – Friend of the Sea (<http://www.friendofthesea.org/ES>). Die Nachhaltigkeitsstandards von Friend of the Sea basieren auf den Richtlinien der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) für die Umweltkennzeichnung von Fisch- und Wildfischerei- und marinen Aquakulturprodukten. Neben anderen Kriterien werden nur Produkte aus Beständen, die NICHT ÜBERFISCHT sind (gemäß Artikel 30 der FAO-Richtlinien), zertifiziert.



Dolphin Safe Certification – (<http://www.dolphinsafe.gov/dsp.htm>). Das Projekt Dolphin-Safe, das vor vielen Jahren von der NGO Earth Island Institute ins Leben gerufen wurde, hat die Sterblichkeit von Delfinen erheblich reduziert.



Dolphin Safe Certification MSC – Marine Stewardship Council (<http://www.msc.org>). Der MSC, der Nachhaltigkeitszertifikate an jene Fischereien vergibt, die einen sorgfältigen Beurteilungsprozess erfolgreich durchlaufen haben, versucht, die internationalen Märkte für Meeresprodukte zu einem Modell weiterzuentwickeln, das ökologisch verantwortliche Praktiken belohnt und fördert.



ANHANG 2. ANTI-HAI-FINNING-POLITIK

In dem Beschluss 12-01 der International Seafood Sustainability Foundation (ISSF) wird das **Hai-Finning** als *“das Abtrennen der Finne und Flossen des Hais und die anschließende Entsorgung des Tieres im Meer“* definiert.

Wir sind uns bewusst, dass das Abtrennen von Haifischflossen gegen den Verhaltenskodex für verantwortungsbewusstes Fischen und den Internationalen Aktionsplan der FAO für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Haifischbestände verstößt. Ebenso wenig respektiert es eine Vielzahl von Beschlüssen, die von verschiedenen internationalen Institutionen und Organisationen verabschiedet wurden. Wir wissen, dass das Abtrennen von Haifischflossen jedes Jahr den Tod von Millionen von Haien bedeutet und eine Art bedroht, die als „gefährdet“ gilt.

Aus diesen Gründen hat Frinsa del Noroeste als Mitglied der ISSF unter Berücksichtigung der von regionalen Fischereiorganisationen (RFOs) angewandten Bewirtschaftungsmaßnahmen und den nationalen und internationalen Normen für die Erhaltung des Meereslebens folgende Punkte festgelegt und in ihre Einkaufspolitik aufgenommen.

1. **Wir verurteilen und verbieten das Finning von Haifischflossen.**
2. Wir vermeiden jeglichen kommerziellen Handel mit Schiffen, die von den regionalen Organisationen (RFOs) oder von nationalen oder internationalen Behörden als Finning-praktizierend identifiziert worden sind.
3. Wir vermeiden Handelsgeschäfte mit Unternehmen, die die Finning-Praxis nicht verboten und verurteilt haben.